



Information zur Datenverarbeitung bei der Kontaktierung von Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Master of Public Management zu Befragungszwecken

A. Allgemeiner Teil/Hintergrundinformationen/Zweck der Datenverarbeitung

Die Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (HSPV NRW) ist gemäß § 14 der Studienakkreditierungsverordnung (StudakVO) zur regelmäßigen Durchführung von Evaluationen als Grundlage von Maßnahmen zur Sicherung des Studienerfolgs verpflichtet. Durch die Befragung von Absolventinnen und Absolventen sollen Informationen gewonnen werden, die für die Beurteilung und Verbesserung der Qualität der Studiengänge und der Studienbedingungen an der HSPV NRW erforderlich sind. Die HSPV NRW erfüllt hierdurch ihre Aufgabe zur wissenschaftlichen Grundlegung und Weiterentwicklung von Lehre und Studium gemäß § 3 Abs. 5 i.V.m. § 3 Abs. 1 des Fachhochschulgesetzes öffentlicher Dienst (FHGöD). Des Weiteren erfüllt sie auf diese Weise die gesetzlich vorgegebene Aufgabe nach § 5a FHGöD i.V.m. § 6 HG 2004. Diese Normen stellen in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO jeweils eine subsidiäre Rechtsgrundlage zu der im nächsten Absatz folgenden Rechtsgrundlage dar, gelten aber ebenso.

Zur Durchführung der Befragung von Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Master of Public Management (MPM) verarbeitet die HSPV NRW die unter C. genannten personenbezogenen Stammdaten zum Zweck der Kontaktierung der Befragungspersonen. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 4 Nr. 3 S. 4 FHGöD i.V.m. § 14 Abs. 1 i.V.m. § 15 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 2 ZEO MPM ab dem Einschreibejahrgang 2021 in Verbindung mit § 14 der Evaluationsordnung der HSPV NRW.

Die nachfolgenden Informationen dienen der Erfüllung der Informationspflichten nach Art. 14 DSGVO.

B. Verantwortliche im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO

Die Verantwortliche für die Datenerhebung und -verarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die HSPV NRW, Haidekamp 73, 45886 Gelsenkirchen, vertreten durch ihren Präsidenten, Herrn Martin Bornträger.

C. Verarbeitete Daten

Folgende personenbezogene Daten werden zu oben genanntem Zweck verarbeitet:

- Name, Vorname
- private E-Mailadresse
- Einschreibejahrgang
- Abschlussjahrgang

D. Verarbeitungs- und Speicherdauer

Die unter C. genannten personenbezogenen Daten werden im für die Befragungsdurchführung zuständigen Dezernat 14.1 solange gespeichert, wie dies zum Zwecke der Befragungsdurchführung notwendig ist. Sie werden jedoch spätestens nach Abschluss der jeweiligen Befragung unverzüglich gelöscht.

Außenstelle Zentralverwaltung
Am Luftschatz 3A
45886 Gelsenkirchen

Dezernat 14.1
Evaluation,
(Re-)Akreditierung, Qualitätsmanagement
evaluation@hspv.nrw.de
www.hspv.nrw.de

E. Datenempfänger

Folgende Personengruppen haben Zugriff auf die unter C. genannten Daten:

- die Beschäftigten des Masterbüros der HSPV NRW sowie
- die für die Befragung der Absolventinnen und Absolventen zuständigen Beschäftigten des Dezernats 14.1 der HSPV NRW.
- Die unter C. genannten Daten befinden sich u.U. auch in weiteren Dezernaten der HSPV NRW und entsprechend bei den Ausbildungsstellen – je nach Aufgabenfeld (beispielsweise Dezernat 12.1 – Studienwesen etc.; diese Stellen haben allerdings keine Verbindung zu der Verarbeitung zum hier verfolgten Zweck und haben auch andere Löschfristen).

Seite 2 von 2

F. Betroffenenrechte

Von der Datenverarbeitung Betroffene haben nach Art. 15 Abs. 1 S. 1 1. Hs. DSGVO das Recht, jederzeit eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben sie das Recht auf Auskunft über die jeweiligen personenbezogenen Daten nach Art. 15 Abs. 1 S. 1 2. Hs. DSGVO. Außerdem ergeben sich daraus weitere Rechte für die Betroffenen:

das Recht auf Berichtigung (unter den Voraussetzungen des Art. 16 DSGVO), Löschung (unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO), das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit, soweit Letzteres technisch möglich ist (Art. 20 DSGVO; vgl. insgesamt zu den Rechten des Betroffenen: Kapitel 3 der DSGVO).

Betroffene haben zudem das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde („Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit“, „LDI“), wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt oder erfolgt ist. Die HSPV NRW ist sich darüber hinaus auch ihrer weiteren Pflichten (z.B. Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung) bewusst.

G. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Bei weiteren konkreten datenschutzrechtlichen Fragen können sich Betroffene an die Datenschutzbeauftragte der HSPV NRW, Frau Angelina Di Nato, wenden (Telefon: 0209-1659 2145, E-Mail-Adresse: datenschutz@hspv.nrw.de). Im Vertretungsfall können sie sich an Frau Silvia Lorke (Telefon: 0209-1659 2144, E-Mail-Adresse: silvia.lorke@hspv.nrw.de), die stellvertretende Datenschutzbeauftragte, wenden.